

Sieht so eine Trennung von Staat und Kirche aus?

Nur 15 % der Bau- und Betriebskosten von **kirchlichen Kindergärten** werden tatsächlich von den Kirchen selbst getragen, d.h. 85 % der Kosten werden vom Staat, den Kommunen, Eltern etc. aufgebracht. Dennoch werden die Arbeitsbedingungen in kirchlichen Kindergärten von der Kirche diktiert, d.h. Erzieherinnen und Mitarbeiter sind gezwungen, Kirchenmitglied zu sein und müssen deshalb Kirchensteuer zahlen, auch wenn sie der Kirche nicht nahestehen. Bei einem Kirchenaustritt verlieren sie ihren Arbeitsplatz, obwohl unser Grundgesetz in Artikel 4 jedem Bürger die Freiheit seines Glaubens und Gewissens zugesteht. Die Arbeitsverträge sind kirchliche Arbeitsverträge. Laut Arbeitsvertrag sind kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter missionarisch tätig. Die Kirchen beabsichtigen – staatlich unterstützt – die freie Meinungsbildung der schwächsten Glieder der Gesellschaft, hier der Kinder, zu erschweren.

Was die Finanzierung angeht, sieht es bei den **kirchlichen Krankenhäusern** noch eklatanter aus. Der Bau und Betrieb kirchlicher Krankenhäuser wird zu fast 100 % durch staatliche Gelder und Beiträge aus den gesetzlichen und privaten Krankenkassen finanziert. Dennoch gelten auch hier kirchliche Arbeitsverträge. Kirchnahe Krankenhäuser besitzen teilweise eine regionale Monopolstellung und arbeitslose Krankenschwestern und -pfleger müssen sich vom Arbeitsvermittler fragen lassen, warum sie nicht in eine Kirche eintreten, um ihre Arbeitslosigkeit zu beenden.

Die Kirchen tragen weder in kirchlichen Kindergärten noch in kirchlichen Krankenhäusern die gesamten Kosten, sondern nur den geringsten Anteil. Wir fordern die Streichung sämtlicher staatlicher Finanzierungen sog. kirchlicher Einrichtungen, die Abschaffung der von den Kirchen bestimmten Arbeitsverträge und die Öffnung der Kindergärten für Mitarbeiter aller Weltanschauungen!

Selbst der **Religionsunterricht in den Schulen** wird von staatlichen Stellen mit 1,4 Mrd. Euro pro Jahr finanziert. Weil dort Religionslehrer die kirchliche Weitsicht an ihre Schüler vermitteln, fordern wir die Abschaffung des Religionsunterrichts an staatlichen Schulen.

Die **kirchliche Militärseelsorge** innerhalb der Bundeswehr wird mit 32,3 Mio. Euro pro Jahr aus Bund-, Länder- und Kommunkassen finanziert. So lassen sich die Kirchen ihre Missionsarbeit innerhalb der Bundeswehr vom Staat mitfinanzieren und sorgen dafür, dass trotz des 5. Verbots "Du sollst nicht töten" Soldaten mit kirchlicher Billigung und mit kirchlichem Segen in Kriege geschickt werden, um zu töten.

Die Finanzämter ziehen für die Kirchen die **Kirchensteuer** ein. Das staatliche Einzugsverfahren kostet den Steuerzahler jährlich 660 Mio. Euro. Wir fordern, dass die Kirchen wie jeder Verein ihre Mitgliedsbeiträge (also die Kirchensteuer) selbst eintreiben. Dies gehört zu einer eindeutigen Trennung von Staat und Kirche.

Nur 25 % der 1.355.000 **kirchlichen Mitarbeiter** werden auch tatsächlich von der Kirche bezahlt. Die Gehälter der restlichen 75 % werden von den Sozialversicherungen und öffentlichen Kassen getragen. Insgesamt unterstützen Bund, Länder und Kommunen die beiden großen Kirchen mit ca. 20 Mrd. Euro pro Jahr.

Sogar der **Kirchentag** 2003 wurde von der Stadt Berlin mit 1,8 Mio. Euro und von der Klassenlotterie mit 5,6 Mio. Euro subventioniert.

Wir fordern eine klare Trennung von Staat und Kirche !!!

Q u i z

1. Wie wurde die Verfolgung Andersdenkender durch die katholische Kirche genannt?
[K] Innovation [SÄ] Inquisition [BI] Intervention
2. Zu wieviel Prozent finanziert die Kirche ihre Kindergärten?
[KU] 15 % [I] 55 % [BE] 100 %
3. Hat die grundgesetzlich garantierte Religionsfreiheit auch für Erzieherinnen in kirchlichen Kindergärten Gültigkeit?
[R] Ja [L] Nein
4. Wer finanziert Bau und Betrieb kirchlicher Krankenhäuser?
[A] Staat und Krankenkassen
[C] Kirche und Krankenkassen
5. Wird der Religionsunterricht an den staatlichen Schulen von den Kirchen finanziert?
[H] Ja [R] Nein
6. Wer kontrolliert laut Schulgesetz u. a. in Hessen den Religionsunterricht an den staatlichen Schulen?
[E] Staat [I] Kirche
7. Welche Fakultäten dürfen laut Landesverfassung in Hessen an den Universitäten nicht aufgelöst werden?
[L] Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät
[N] Sprachwissenschaftliche Fakultät
[S] Theologische Fakultät
8. Wieviel Prozent der kirchlichen Mitarbeiter werden tatsächlich von der Kirche bezahlt?
[T] 95 % [O] 45 % [AT] 25 %
9. Wer finanzierte überwiegend den ökumenischen Kirchentag 2003 in Berlin?
[A] die beiden großen Kirchen
[I] das Land Berlin und die Klassenlotterie
10. Welche Institutionen lassen ihre Mitgliedsbeiträge vom Staat einziehen?
[ON] Kirchen
[GE] Sportvereine

Wir suchen die Bezeichnung für den Trennungsprozess von Staat und Kirche.

Lösung:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Die Lösung finden Sie auch unter www.ibka.org